#### Ausflüge in die Pilze mit Beratung

WESTLICHE STADTTEILE. Ab diesem Monat bieten ehrenamtliche Pilzfachleute im Schulbiologiezentrum Burg wieder Beratungen und Wanderungen zum Pilzesuchen an. Der Einführungsabend für die Ausflüge findet am Dienstag, 23. September, um 18 Uhr im Bienenhaus des Schulbiologiezentrums statt. Die Wanderungen selbst beginnen jeweils um 10 Uhr. Am Donnerstag, 2. Oktober, geht es mit Wolfgang Krantz nach Marwede. Rosemarie Drescher führt am Sonnabend, 4. Oktober, ins Fuchsbachtal bei Barsinghausen, Klaus Bornstedt am Dienstag, 7. Oktober, ins Burgdorfer Holz. Die Moosbachhütte bei Bad Nenndorf ist am Freitag, 10. Oktober, bei einer Wanderung mit Birgit Dreesman das Ziel. Am Sonnabend, 11. Oktober, geht Illja Heicher mit einer Gruppe ins Sprillgehege bei Fuhrberg. Teilnahmekarten zu den Wanderungen sind im Sekretariat des Schulbiologiezentrums und, sofern bis dahin nicht ausgebucht, am Einführungsabend erhältlich. Der Unkostenbeitrag von fünf Euro pro Person und Wanderung geht an den Förderverein des Schulbiologiezentrums.

Die Experten bieten Pilzsammlern, die am Wochenende unterwegs waren, auch eine Begutachtung ihrer Funde an. Die Termine finden am 29. September sowie im gesamten Oktober jeweils montags von 16 bis 17.30 Uhr statt. Ort ist das Gärtnerhaus des Schulbiologiezentrums am Vinnhorster Weg 2.

#### Farblandschaften im Küchengartenpavillon

LINDEN. Die Malerin Beate Henne stellt ihre Werke im Küchengartenpavillon auf dem Lindener Bergfriedhof aus. Bis zum 31. Oktober sind ihre Bilder mit dem Titel "Farblandschaften" am Lindener Berge 44 zu sehen. Die in Hannover geborene Künstlerin holt sich ihre Ideen aus der Beobachtung und Skizzierung der Umwelt. Die Öffnungszeiten sind dienstags, freitags und sonntags jeweils von 15 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

# Stadt setzt Deserteuren ein Denkmal

Plastik des Künstlerpaars Breuste auf dem Fössefeldfriedhof soll an hingerichtete Soldaten erinnern

**VON JULIANE KAUNE** 

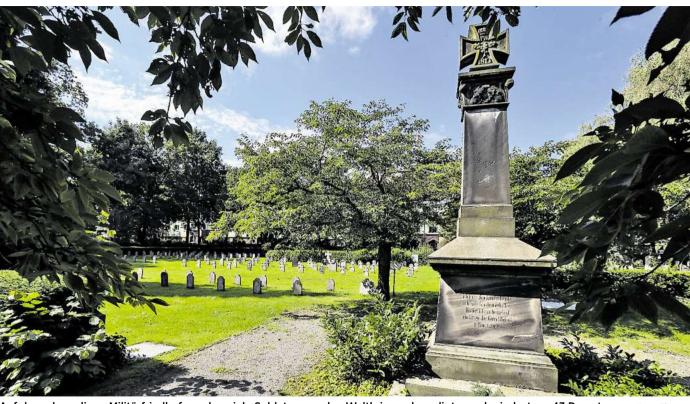
LIMMER. Sie wirken massig und zugleich instabil. Große Gussteile, die in ihrer Form an Trichter erinnern, sind wie Blechnäpfe übereinandergestapelt. Manche haben sich verkantet, sie scheinen so geschichtet zu sein, dass ein Stoß von außen sie jederzeit zum Einstürzen bringen könnte. Viel Spielraum für Interpretationen lässt das Kunstwerk "Ungehorsam 1939 bis 1945" des Künstlerehepaares Almut und Hans-Jürgen Breuste. Es soll an die Deserteure aus dem Zweiten Weltkrieg erinnern und an einem passenden Ort zu finden sein: Auf dem Fössefeldfriedhof in Limmer, wo mindestens 43 hingerichtete deutsche Soldaten ruhen, wird die Stadt die Plastik voraussichtlich Ende dieses Jahres aufstellen lassen.

Die Diskussion, wie man der Deserteure in angemessener Form gedenken kann, läuft seit vielen Jahren. Bereits 1990 hatten Aktivisten auf eigene Faust ein kleines Deserteursdenkmal vor dem Neuen Rathaus aufgestellt, das allerdings wenig Beachtung fand. Seitdem gab es immer wieder Anstrengungen, an einem würdigen Standort ein "Denkmal für den unbekannten Deserteur" zu er-

Nun steht das Projekt kurz vor dem Ziel: Die Stadt, die das Ehepaar Breuste mit den Entwürfen beauftragt hatte, hat dem Bezirksrat Linden-Limmer und dem Kulturausschuss eine umfangreiche Drucksache mit der Konzeption des Kunstwerks vorgelegt. Während die Stadtteilpolitiker bereits einstimmig dafür gestimmt haben, bat sich der Ratsausschuss Bedenkzeit aus. Weil sich die CDU-Fraktion noch genauer mit dem Text befassen will, der auf der zur Breuste-Plastik gehörenden Informationstafel zu lesen sein wird, wurde eine Entscheidung auf die erste Sitzung nach der Sommerpause am 19. September ver-

Die Informations- und Erinnerungsta-

**MAICA** 



Auf dem ehemaligen Militärfriedhof wurden viele Soldaten aus den Weltkriegen beerdigt - und mindestens 43 Deserteure. Foto: Thomas

Das Kunstwerk wird aus Guss sein.

fel, deren Text federführend von der Otto-Brenner-Akademie und dem Friedensbüro ausgearbeitet wurde, soll an das Schicksal von Opfern der NS-Militärjustiz erinnern. Ziel sei es, an einem

Anzüge

Baukasten

authentischen Ort auf das Thema aufmerksam zu machen, erklärt die Verwaltung. Auf dem Stadtteilfriedhof Fössefeld, einem ehemaligen Militärfriedhof, sind vor allem deutsche Soldaten des Ersten und des Zweiten Weltkriegs bestattet. In den 1950er- und 1960er-Jahren gab es dort auch zivile Beisetzungen. Die Tafel soll sowohl über die Geschichte des Friedhofs aufklären wie über das besonderes Schicksal der dort beerdigten Deserteure.

Die auf dem Fössefeldfriedhof beigesetzten, hingerichteten Soldaten stammen – mit wenigen Ausnahmen – nicht Hannover, sondern aus ganz Deutschland. Sie kamen nach ihrer Verurteilung in das Untersuchungsgefängnis der Wehrmacht am Waterlooplatz. Auf dem Gelände der heutigen Emmich-Cambrai-Kaserne in Vahrenheide wurden sie dann zum Hinrichtungsplatz geführt. Von 15 der 43 dort ermordeten Soldaten ist bekannt, dass sie als Deserteure eingestuft worden waren.

Die Stadt rechnet damit, dass im Herbst eine endgültige politische Entscheidung zu dem Denkmal vorliegt. Die Plastik vor Ort zu installieren wird etwa acht Wochen dauern. Je nach Witterungslage soll "Ungehorsam 1939 bis 1945" Ende dieses Jahres oder im Frühjahr 2015 auf dem Fössefeldfriedhof aufgestellt werden. Ziel der Stadt ist es, in Kooperation mit der Otto-Brenner-Akademie auch Projekte für Schulen anzubieten, um jungen Leuten die Geschichte der Deserteure näherzubringen.

# Stiftung unterstützt Jubiläumsfeier

Spendenkonto für "900 Jahre Linden" eröffnet

VON JULIANE KAUNE

LINDEN-LIMMER. Die LindenLimmerStiftung unterstützt die Feierlichkeiten zum 900. Jubiläum Lindens im nächsten Jahr. Außerdem können alle Interessierten auf ein Spendenkonto einzahlen. Das Geld wird dem Satzungszweck entsprechend nur zur Förderung von Projekten in den Bereichen Erziehung, Bildung und Soziales ausgegeben, die einen Bezug zum Stadtteil-Jubiläum haben. Über die Förderanträge entscheiden Stiftungsvorstand und Stiftungsrat. Zudem können Spender auf Wunsch gezielt einzelne Projekte fördern. Wer für das Jubiläum spenden möchte, kann auf das Konto der Linden-LimmerStiftung, Stichwort "900", bei der Hannoverschen Volksbank einzahlen; die Nummer lautet 580 020 000, die Bankleitzahl ist 251 900 01; möglich sind auch Überweisungen unter der IBAN-Nummer DE98 2519 0001 0580 0200 00.

Seit Jahresbeginn hat die Stiftung bereits 15 Projekte im Stadtbezirk mit zusammen 8900 Euro unterstützt. Jüngst bewilligt wurden drei Anträge von Stadtteilinitiativen: Das "Mädchenhaus zwei13" in Limmer erhält 700 Euro für eine Veranstaltung im Apollo-Kino zum Internationalen Mädchentag am 11. Oktober; das Familienzentrum St. Nikolai in Limmer wird mit 500 Euro für einen Workshop für Hortkinder gefördert, und die Albert-Schweitzer-Schule in Limmer bekommt 1000 Euro für das Projekt "Clever kick - Fußball mit Köpfchen"

■ Wechsel im Stiftungsrat: Gisbert Fuchs, Mitbegründer der Stiftung, hat seinen Posten im Stiftungsrat an Harald Matzke abgegeben. Der 51-jährige Filialdirektor des Kompetenz-Centers Linden der Hannoverschen Volksbank und Beisitzer im Verein Lebendiges Linden wurde einstimmig gewählt.

## MAICA-Geburtstag 2014 mit TopMarken, TopPreisen und ganz persönlicher Beratung

Pünktlich mit Beginn des Herbstes feiert MAICA auch in diesem Jahr wieder Geburtstag mit vielen tollen Jubiläums-Angeboten. Traditio-nell wird dabei in den ersten Tagen, nämlich am Freitag, 19. und Samstag, 20. September mit Freibier und Grillwürstchen auch für das leibliche Wohl der MAICA-Kunden gesorgt.



Jetzt schon für den kommenden Herbst oder Winter einkleiden - warum nicht? Denn schon jetzt gehören die Herbst- und Winterkol-lektionen für die Saison 2014/14 vieler bekannter Marken, wie z.B DANIEL HECHTER, JOKER, SEIDENSTICKER, GARDEUR, ATELIER TORINO, RAGMAN, CLAUDIO CAMPIONE, CARLO GAGGIONI, MC SPORTS, HATTRIC, PIONIER, MARIO BARUTTI, MASTERHAND, WILVORST, CARLO COLUCCI, CAMP DAVID oder BUGATTI zum An-

gebot im MAICA-Modecentrum. Edel präsentiert sich das Obergeschoss. Ein sportlich-legerer Business-Anzug, ein festliches Outfit oder die klassische Abendgardero-be für einen Ball - das MAICA-Modecentrum hat ständig über 2000 Markenanzüge im Angebot. Ein elegantes Hemd, die passende Krawatte und ein edler Ledergürtel runden den perfekten Auftritt ab. Passt nicht - gibts nicht. Als besonderen Service bietet MAICA viele Anzüge als "Baukastensystem" an. Kombinieren Sie ein perfekt sitzendes Sakko mit einer Hose, die Ihnen auch wirklich passt. Für kleine Korrekturen nutzen Sie den MAICA-Änderungsdienst.

Sportlich, modisch und alltagstauglich, so präsentieren sich die Angebote im Erdgeschoss. Jeans oder Baumwollhose, Hemd oder T-Shirt, hier kauft man aktuelle Herrenmode zu anziehend günstigen

Damit jeder Kunde wirklich etwas Passendes findet, bietet MAICA viele Artikel auch in allen gängigen Zwischen- und Übergößen an. Unentschlossenen hilft das geschulte MAICA-Fachpersonal gern mit perfekter und freundlicher Beratung.

Nach dem Einkauf genießen Sie dann noch eine Tasse Gratis-Kaffee im Café MAICA im Öbergeschoss. Das MAICA Modecentrum ist verkehrsgünstig an der Autobahn A2,

Ausfahrt Garbsen/Seelze gelegen. Ausreichend Parkplätze finden Sie Wochentags ist von 10-20 Uhr, an Samstagen von 10-18 Uhr für Sie

geöffnet. Das MAICA-Team freut sich auf Ihren Einkauf.

Ihr Abonnement

# Anruf genügt.

▶ Und die HAZ oder NP kommt zu Ihnen ins Haus: Telefon 0800 - 1234 304

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

> **Neue Presse** hannoversche Allgemeine





### Sie verreisen? Und Ihre

Zeitung?

▶ Sie machen Urlaub und möchten sich Ihre Zeitung nicht nachsenden lassen? Dann können Sie für diesen Zeitraum Ihre Zeitung Bekannten Verwandten oder Freunden zur Verfügung stellen. Ohne zusätzliche Kosten. Vielleicht gewinnen Sie dadurch sogar einen neuen Abonnenten und eine wertvolle Prämie

dazu. Unter www.haz.de oder www.neuepresse.de können Sie die Umleitung selbst veranlassen. Schnell, bequem und rund um die Uhr.

Oder Sie rufen an: 0800 - 1234 304 oder faxen: 0800 - 1234 309 Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

> Neue Presse Hannoversche Allgemeine

Teraske





eve in paradise

\*ab einem Warenwert von 50,-€ Pro Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Aktion gültig bis einschließlich 04.10.2014

auf die neue Herbst/Winter Kollektion



Sanitätshaus Leinstraße 33 30159 Hannover

Tel.: 0511 / 30 10 50 info@teraske.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 09:30 - 18:00 Uhr

**Wolfgang Meier-Smith** 

Orthopädiewerkstatt.

Herr Meier-Smith ist seit 20 Jahren in

der Leinstraße tätig und leitet dort die

Egal ob orthopädische Maßanferti-

gungen oder konfektionierte Hilfsmit-

tel: Herr Meier-Smith und sein Team setzen sich stets für die bestmögliche

Seine Freizeit verbringt er mit seiner

Familie und seinen Freunden oder mit seinen Hobbys Wandern und Musik.

Versorgung unserer Kunden ein

www.teraske.de

## Der direkte Draht

www.haz.de und www.neuepresse.de

"Auf dem Sohlorte" am Traute-Martin-Weg, 30457 Wettberge

**meravis** 

Am Samstag,

den 20.09.2014

Bastelaktion für Kinder

kleine Köstlichkeiten

zero:e park

von 14.00 bis 17.00 Uh

Schatzsuche mit Lili & Claudius

► HAZ oder NP Service: ► Telefonische Anzeigenaufnahme: 0800-1234 401 private Kleinanzeigen 0800 - 1234 402 gewerbliche Kleinanzeigen

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos